

Übungen zur Vorlesung „Kommutative Algebra“

8. Selbsttest

Keine Abgabe

Entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen je wahr oder falsch sind und kreuzen Sie Ihre Wahl an (wahr / falsch).

Es seien A ein Ring, K ein Körper, $B := K[X_1, \dots, X_n]$, M, N A -Moduln, S ein multiplikatives System, \mathfrak{p} ein Primideal, \mathfrak{m} ein maximales Ideal und \mathfrak{a} ein beliebiges Ideal in A .

• Von Ringen und Idealen

- a) \mathbb{Z} ist ein lokaler, noetherscher Ring.
- b) Maximale Ideale sind primär und ihre Radikale sind prim.
- c) In artinschen Ringen gibt es immer Primärzerlegungen.
- d) Ideale sind die Untermoduln von Ringen (als Moduln über sich selbst).
- e) Hauptidealringe sind immer noethersch, aber nicht immer lokal.
- f) Die Lokalisierung eines noetherschen Rings an einem Primideal ist noethersch.
- g) Es gibt unendlich aufsteigende Idealketten, sobald A nicht noethersch ist.
- h) A/\mathfrak{m} ist artinsch.
- i) Die Menge der nilpotenten Elemente bildet ein Ideal in A .
- j) Jeder Ring besitzt ein echtes Ideal $\neq \{0\}$.
- k) Lokale Ringe haben nur endlich viele Ideale.
- l) Es gibt Nullteiler, die nicht nilpotent sind.

• Von Moduln und Algebren

- a) Tensorieren mit flachen Moduln ist rechtsexakt.
- b) Freie Moduln über noetherschen Ringen sind noethersch.
- c) Ist ein treuer A -Modul noethersch, dann ist A auch noethersch.

- d) Lokalisieren ist links- aber nicht rechtsexakt.
- e) Algebren vom endlichen Typ sind endlich.
- f) Das Ringerzeugnis von x_1, x_2 ist $\mathbb{Z}[x_1, x_2]$.
- g) $\mathbb{R}[X] \otimes_{\mathbb{R}} \mathbb{C} \cong \mathbb{C}[X]$.
- h) Algebraische Elemente sind ganz.
- i) $3/4$ ist ganz über \mathbb{Z} .
- j) Es gibt freie $A[x]$ -Moduln.
- k) Ist M noethersch, dann besitzt M eine Kompositionsreihe.
- l) Jeder K -Vektorraum hat eine Kompositionsreihe und ist dementsprechend artinsch und noethersch.

• Von Nullstellen und Fundamentalkorrespondenz

- a) $\text{Spec} B = \mathbb{A}^n$
- b) Nullstellenmengen von Polynomen in B sind abgeschlossen bzgl. der Zariskitopologie.
- c) Per Fundamentalkorrespondenz korrespondieren Radikalideale zu algebraischen Teilmengen.
- d) $K[X, Y]/(X - Y) \cong K[T]$
- e) Prime Ideale korrespondieren zu irreduziblen algebraischen Mengen.
- f) Ein Primideal ist immer auch Radikalideal.
- g) In B ist $(X_1 - a_1, \dots, X_n - a_n)$, $a_i \in K$ prim.
- h) Die Nullstellenmenge von $(X - a) \subseteq K[X]$ ist $\{a\}$.
- i) $V(f \cdot g) = V(f) \cup V(g)$, $f, g \in B$
- j) Bei Nullstellenmengenbildung kehren sich Inklusionen um.
- k) B/\mathfrak{b} ist noethersch (\mathfrak{b} Ideal in B).
- l) Alle Ideale in B sind endlich erzeugt.